

# Nicht nur alte Loks zu bestaunen

Von unserer Mitarbeiterin  
Marion Schatz

„Schweres Zugunglück im Mannheimer Hauptbahnhof – Güterzug fährt auf Personenzug auf!“. Was sich anhört wie ein Horrorszenario, forderte zum Glück keine Verletzten und spielte sich auch nur im „Kleinen“ ab, nämlich auf der Modellbahn der Modellbahnfreunde beim Verein Historische Eisenbahn. Am Vatertag war dort nämlich „Tag der offenen Tür“ und viele Eisenbahnfreunde, kamen auf das Vereinsgelände, um sich über die vielfältige Arbeit des Vereins zu informieren.

Geduldig erklärten hier beispielsweise die schon angesprochenen Modellbahnfreunde ihre komplett digitalisierte Anlage. Ein Laie kann wohl kaum ermessen wie viele Stunden Arbeit in solch einer Anlage stecken, die mit überaus viel Liebe zum Detail gebaut wurde. So sticht in ihrer Mitte beispielsweise eine Kopie des Mannheimer Hauptbahnhofes, von einem Mitglied selbst gebaut, heraus. Unermüdlich kreisen hier die Züge, welche sowohl mit Gleich- als auch mit Wechselstrom betrieben werden. „Da kommt es zwischendurch schon mal zu kleineren Problemen“, so ein engagiertes Mitglied. Doch die werden schnell behoben.

Draußen auf dem weitläufigen Gelände bestand die Möglichkeit, die vielen Loks und Waggonen zu bestaunen, die der Verein inzwischen sein Eigen nennt oder die als Leihgabe zur Verfügung gestellt wurden. Derzeit sind die Vereinsmitglieder gerade dabei eine Diesellok V 20 zu restaurieren. Sie wurde 1943 für die Wehrmacht gebaut, war dann später für die Bahn im Einsatz und kam jetzt in ziemlich desolatem Zustand zu den Eisenbahnfreunden nach Friedrichsfeld. Viel Arbeit wird hier investiert, vor allem musste der Motor komplett saniert werden. Doch



Großer Beliebtheit erfreuten sich beim Tag der offenen Tür des Vereins Historische Eisenbahn die Feldbahnfahrten.

BILD: ION

bis Ende des Jahres hofft man, ihn wieder einbauen zu können.

Eine absolute technische Rarität ist die schicke Elektrolok E-244 aus dem Jahre 1935, eine Leihgabe des BahnMuseums aus Karlsruhe. Ja und welcher kleine oder auch große Junge träumte nicht schon davon,

einmal Lokführer zu sein. Das durfte man hier, unter fachlicher Anleitung auch gerne tun, ebenso wie mir der Draisine fahren. Ein Spaß für klein und groß.

Ebenfalls großer Beliebtheit erfreuten sich die Feldbahnfahrten, die kleinen Züge drehten den gan-

zen Tag über unermüdlich ihre Runden auf dem Gelände. Nahezu jeder am Gelände vorbeifahrende Zug wurde mit einem lauten Signal begrüßt. Ganz besonders natürlich die Dampflok, die im Rahmen des Dampfspektakels, an dem auch ein Waggon der Friedrichsfelder Eisen-

bahnfreunde dabei ist, am Gelände an der Bahnlinie vorbeiführen. Und da die rührigen Vereinsmitglieder auch für Speis und Trank bestens gesorgt hatten, herrschte bis in den frühen Abend hinein viel Betrieb auf dem Gelände des Vereins Historische Eisenbahn.